Kördorfer Vereins-Nachrichten

Vereinszeitung der Kördorfer Ortsvereine:
Frauenkreis, Freiwillige Feuerwehr, Kördorfer Singkreis, Künstlergemeinschaft Neuwagenmühle, LSC, Männergesangverein, Spiel- und Sportverein Einrich, Theatergruppe, Turnverein, TV "Rot-Weiß Bobby-Club", VdK-Ortsverband Kördorf

Jahrgang 22	Mittwoch, 25. Februar 2015	Nummer 84

Theater in Kördorf:

„Alles weesche dehre ….Katz“

Bericht im Innenteil

KÜNSTLERGEMEINSCHAFT NEUWAGENMÜHLE

Nachrichten aus der Neuwagenmühle

Fuchstanz im Taunus

Alljährlich am Ersten des Maien,
wenn neu die Natur ist erwacht,
Wenn alle Menschen sich freuen
der herrlichen Frühlingspracht,
Dann spielen hier Elfen die Geigen,
Waldvögelchen singen ihr Lied,
Da tanzen die Füchse den Reigen,
jedoch nur wenn niemand es sieht.

1. Mai ab 11:00 Uhr

Am 1. Mai feiern wir seit vielen Jahren mit den „blind passengers“ auf der Neuwagenmühle den Einzug des Frühlings im Jammertal. Es gibt den ganzen Tag Bluesmusik vom Feinsten, ein Kinderangebot sowie Essen und Getränke, vom Grill und Vegetarisches, frisch gezapftes Bier sowie Kaffee und Kuchen und viel Spaß.

„blind passenger“ sind seit vielen Jahren bei uns und schaffen es jedes Jahr aufs Neue einen neuen Groove zu erzeugen.
Profimusiker und Freunde treffen sich 1x im Jahr hier auf der Neuwagenmühle zu einer gemeinsamen Bluessession.

Hier und da bröckelt der Putz. Das alte Gebälk knarrt und ächzt. Mitten im verträumten Jammertal an einem uralten Pilgerpfad liegt eine alte Wassermühle. Dort dreht sich das Mühlrad bis heute. Unermüdlich zieht es seine Kreise und liefert heute nicht länger Mehl sondern Strom.
Dem Wanderer begegnen auf seinem Weg vom Kloster Arnstein in Obernhof an der Lahn zum Schloss der einstigen Grafen von Katzenelnbogen zahlreiche Mühlen. Doch diese, auf halber Strecke gelegene Neuwagenmühle, fällt auf, denn überall steht Kunst herum.
Seit vielen Jahren leben dort Künstlerinnen und Künstler und Nicht-KünstlerInnen. Auf jeden Fall braucht es ein wenig Lebenskünstlertum um hier leben zu können. Seit vielen Jahren veranstalten sie - vom Land Rheinland Pfalz immer mal wieder gefördert - interaktive Künstlerfestivals mit Bildungsangebot.
Jedes Jahr steht unter einem Motto. Das Thema in 2015 heißt: "Mein Name ist Mensch". Der Titel stammt vom gleichnamigen Song der deutschen Kultband aus den 70er-Jahren „Ton, Steine, Scherben“. Der MENSCH steht also im Mittelpunkt der diesjährigen Veranstaltungsreihe: zwei Wochenendcamps, eine 6-wöchige Ausstellung sowie zwei Einzelveranstaltungen finden statt.

1. Mai um 14:00 Uhr "Mein Name ist Mensch"

Projekteröffnung mit einer Fotoausstellung „... aber hat nicht gedient ... Junge Menschen verweigern den Krieg“.
Der Fotograf Timo Vogt dokumentierte junge Menschen aus Israel, USA, Armenien, Türkei, die den Kriegsdienst verweigern und dafür äußerste Schwierigkeiten wie z.B. lange Haftstrafe und Folter in Kauf nehmen.

15. bis 17. Mai "Mein Name ist Mensch"

Zum Thema Selbstbestimmung - Fremdbestimmung und Internationale Kriegsdienstverweigerung wird es Vorträge, persönliche

Berichte von Betroffenen und einen Filmbeitrag geben. Künstlerisch wird das Thema umgesetzt mittels einer Herz-zu-Herz-Kommunikation zwischen den anwesenden Menschen und Porträtmalerei von der jungen Künstlerin Sita Otto, die seit zwei Jahren auf der Neuwagenmühle lebt. An diesem Wochenende entsteht weiter ein Deserteursdenkmal. Das Wochenende hat Campcharakter. Wer will kann auf der Mühle zelten, wandern, Spaß haben und Kunst und Bildung genießen, vor allem aber außergewöhnliche Menschen kennen lernen. Bei Bedarf wird eine Kinderbetreuung angeboten.

<u>22. Deutscher Mühlentag</u>

Am Pfingstmontag, 25. Mai findet der 22. Deutsche Mühlentag statt.
Die Neuwagenmühle wird sich als historische Wassermühle präsentieren. Auf der Bühne wird irische Folkmusik präsentiert. Es findet ein Handwerker- und Flohmarkt statt mit Workshopangeboten an den Handwerkerständen. Für die Kinder gibt es ebenfalls ein Angebot. Essen und Getränke stehen bereit, vom Grill und Vegetarisches, Kaffee und Kuchen.

<u>Veranstaltungswochenende vom 19. – 21. Juni</u>

Vom 19. bis 21. Juni findet wieder ein Veranstaltungswochenende statt, welches auch gerne im Camp-Charakter als kleiner Sommerurlaub genutzt werden kann. Themenschwerpunkt an diesem Wochenende sind Mythen und Legenden, Göttinnen- und Göttersagen, ein Urlabyrinth, ein Ringgespräch zum Thema Held und Mensch und ein großes Sonnenwendfeuer mit Gelage. Bei Bedarf wird ein Kinderprogramm angeboten.

Alle Veranstaltungen werden laufend aktualisiert auf unserer Internetseite:
www.neuwagenmuehle.de/?mode=events
Ort: Neuwagenmühle, 56370 Kördorf.
Anmeldung zu einem der Camps, zur Kinderbetreuung, zum Markt sowie Fragen unter 06486/6686, Birgit Weidmann und Kalla Sieger.

Birgit Weidmann

KÖRDORFER SINGKREIS

<u>Rückblick</u>

<u>Am Samstag, dem 29. November 2014</u>
nahmen wir am Chorkonzert des MGV Kördorf teil und sangen folgende Lieder: „Lady Sunshine und Mister Moon“, „Dein Name sei gelobt“, „Ein Licht für den Frieden“ und gemeinsam mit den Männern des MGV Kördorf „Wenn ich ein Glöcklein wär“.

<u>Am Montag, dem 15. Dezember 2014</u>
trafen wir uns zu unserer letzten Chorprobe für das Jahr 2014. Nachdem wir einige Lieder gesungen hatten, ging`s in den gemütlichen Teil über, der mit einem leckeren Abendessen begann.

Danach würfelten wir um sogenannte „Gräuelpäckchen“. Alle hatten sich beim Einpacken viel Mühe gegeben und so kamen die tollsten Sachen zum Vorschein und wie immer ein „Artikel“, der heiß begehrt war.
Es war ein toller und vergnüglicher Abschluss des Jahres.

Am Sonntag, dem 21. Dezember 2014
sangen wir während der Adventsfeier der Senioren folgende Lieder: „Ich tanze am Morgen“, „Das kleine Tannenbäumchen“ und „Ein Licht für den Frieden“, danach noch gemeinsam mit dem MGV Kördorf „Wenn ich ein Glöcklein wär“.

Am Samstag, dem 10. Januar 2015
sangen wir bei der Trauerfeier von Ewald Fischer die Lieder: „Der goldene Wanderstab“ und „Herr segne mich“.

Am Montag, dem 12. Januar 2015
hatten wir unsere erste Chorprobe im Jahr 2015.

Am Mittwoch, dem 14. Januar 2015
sangen wir bei der Trauerfeier von Edith Herold folgende Lieder: „Christus, der ist mein Leben“ und „So nimm denn meine Hände“.

Am Freitag, 27. Februar 2015
fand für alle Mitglieder des Kördorfer Singkreises die Mitgliederversammlung um 19:30 Uhr im Gasthaus Jägersruh statt.
Den Bericht finden Sie in der nächsten Ausgabe der Kördorfer VereinsNachrichten.

Aufruf an alle, die Interesse am Chorgesang haben: „Schaut doch einfach mal zu einer Probechorstunde vorbei“.
Die Chorstunden finden alle vierzehn Tage, montags um 19:30 Uhr (im Sommer um 20:00 Uhr), im Gasthaus Jägersruh, statt.
Nächste Chorprobe am Montag, dem 9. März um 19:30 Uhr.

Ich wünsche allen Leserinnen und Lesern ein schönes und gesundes Frühjahr.

Inge Beisel

FREIWILLIGE FEUERWEHR

Offizielle Übergabe des neuen Feuerwehrfahrzeuges mit Frühschoppen

Am Sonntag, dem 15. März 2015 findet im Bürgerhaus ab 10.30 Uhr die offizielle Übergabe des neuen Feuerwehrfahrzeuges durch die Verbandsgemeinde statt.

Wir laden ganz besonders die Kördorfer Bürgerinnen und Bürger herzlich dazu ein, sich das neue Fahrzeug anzuschauen. Für Fragen stehen die Kameraden der Feuerwehr jederzeit gerne zur Verfügung.

Für das leibliche Wohl sorgt die Freiwillige Feuerwehr sowie die Metzgerei Dietmar Laux aus Niederbrechen.

Wir freuen uns auf Sie/Euch!!

Neue Wehrführung seit 1. Januar 2015

Im Rahmen der Übergabe des neuen Feuerwehrfahrzeuges wird Egon Maxeiner nach 25 Jahren (!!) aus seinem Dienst als Wehrführer offiziell entpflichtet. Selbstverständlich bleibt er uns als aktiver Feuerwehrmann erhalten und wird uns weiterhin mit seiner Erfahrung und mit Rat und Tat zu Seite steht.

Seit dem 1. Januar 2015 ist Lutz Hollricher nun Wehrführer in Kördorf und darüber hinaus verantwortlich für den Ausrückebereich Nord mit den Ortsgemeinden Gutenacker, Bremberg, Kördorf, Herold und Ergeshausen. Sein Stellvertreter ist Kai Bauer.

Jahreshauptversammlung am Freitag, dem 16. Januar 2015

Am Freitag, dem 16. Januar 2015 fand die Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr im Gasthaus Jägersruh statt.

TOP 1: Begrüßung
TOP 2: Totengedenken
TOP 3: Jahresbericht des Vorsitzenden

Aktivitäten 2014
- *Beteiligung an der Kirmes*
- *Ausrichtung des Bayrischen Gaudiabends. Es waren etwas weniger Gäste da, als in*

den Vorjahren, aber denen, die da waren hat es großen Spaß gemacht.

Termine 2015

- ***Winterwanderung des Vorstands und der Aktiven am 21.02.2015***
- ***Offizielle Übergabe des neuen Feuerwehrfahrzeuges am 15.03.2015***
- ***Beteiligung an der Kirmes am 28./30.08.2015***
- ***Bayrischer Gaudiabend am 19.09.2015.***

Beschaffungen 2014

- ***Zusatzausstattung für das neue Fahrzeug***
- ***Ausgehuniformen für die aktiven Kameradinnen und Kameraden***

Möglich wurden die Anschaffungen u.a. durch Spendeneinnahmen von Privatpersonen und Gewerbetreibenden in Höhe von 1.600 € und die Unterstützung der Ortsgemeinde in Höhe von 2.000 €.

TOP 4: Bericht des Wehrführers

Einsätze 2014

- ***Brand in der Fachklinik in Katzenelnbogen (nur Einsatzbereitschaft)***
- ***Hochwasser an der Lindenmühle in Ergeshausen***

Fort- und Weiterbildung 2014

Lutz Hollricher
- ***Seminar „Tür öffnen“***

Lutz Hollricher + Stefan Hanewald
- ***Zusatzausbildung Höhenrettung/Absturzsicherung***
  Sachkundeprüfung PSA Absturzsicherung

Stefan Hanewald + Stefan Thiel
- ***Hohlstrahlrohrtraining zur Vorbereitung auf den Brandcontainer***

Lutz Hollricher + Kai Bauer + Stefan Hanewald
- ***Brandcontainer in Katzenelnbogen***

Abholung des neuen Feuerwehrfahrzeuges in Ulm

Am 16. und 17.09.2014 konnte das neue Feuerwehrfahrzeug bei der Firma Magirus in Ulm abgeholt werden. Gemeinsam mit den Kameraden aus Rettert und Niedertiefenbach, die ebenfalls ein neues Fahrzeug übernehmen konnten, hatten Egon Maxeiner, Lutz Hollricher, Kai Bauer, Bruno und Stefan Hanewald die Möglichkeit an einer Werksbesichtigung teilzunehmen und auch noch die ein oder andere Änderung am Fahrzeug vornehmen zu lassen, bevor dann die endgültige Abnahme erfolgte.
Egon Maxeiner berichtete in diesem Zusammenhang über die technische Ausstattung und die Kosten des Fahrzeugs und über die Vorbereitungen, Planungen und Verhandlungen, die im Vorfeld gemeinsam mit der VG und der Firma Magirus geführt wurden.

Egon Maxeiner bedankte sich abschließend bei allen Kameradinnen und Kameraden für die Unterstützung und gute Zusammenarbeit in den 25 Jahren seiner Amtszeit als Wehrführer und übergab das Wort an seinen Nachfolger Lutz Hollricher.

Lutz Hollricher bedankte sich zunächst einmal bei den aktiven Kameradinnen und Kameraden, die ihm bei der Wahl im Juni so zahlreich ihr Vertrauen ausgesprochen hatten. Sein Dank ging aber auch an seinen Vorgänger Egon Maxeiner, für die geleistete Arbeit in den letzten 25 Jahren und auch ganz speziell für die enorme Vorbereitungs- und Planungsarbeit zur Anschaffung des neuen Feuerwehrfahrzeuges.

Der neue Wehrführer, Lutz Hollricher, gab einen Ausblick auf den Terminplan der aktiven Wehr 2015. Weiterhin informierte er über die Anfrage der Einheit Katzenelnbogen, von jeder Wehr 2 Personen für die Ausbildung auf dem ELW (Einsatzleitfahrzeug) zu benennen.

Auch in 2015 gab es schon 2 Einsätze:
- Beseitigung eines umgestürzten Baumes auf der Zufahrt zur Neuwagenmühle
- Hilfeleistung beim Auspumpen eines vollgelaufenen Kellers in Herold

Unter TOP 5 berichtete der Rechnungsführer Michael Debusmann über die aktuelle Kassenlage. Von den Rechnungsprüfern Arthur Müller und Stefan Thiel wurde ihm eine ordentliche und übersichtliche Kassenführung bescheinigt.
TOP 8: Wahl eines neuen Rechnungsprüfers
Als neuer Rechnungsprüfer wurde Klaus Rupprecht gewählt; Arthur Müller scheidet nach 2 Jahren aus, Stefan Thiel bleibt für ein weiteres Jahr Rechnungsprüfer.

TOP 9: Ehrungen

25 Jahre

- ***Anja Bär***
- ***Marion Bauer***
- ***Horst Gemmer***
- ***Doris Kunz***

60 Jahre

- ***Reinhold Debusmann***

Doris Kunz war leider nicht anwesend. Die Ehrung wird vom Vorsitzenden nachgeholt.

Ehrungen der Freiwilligen Feuerwehr Kördorf
v.l.: Kai Bauer, Marion Bauer, Horst Gemmer, Anja Bär,
Reinhold Debusmann und Lutz Hollricher

Unter Punkt Verschiedenes berichtete der Vorsitzende noch über die offizielle Übergabe des neuen Feuerwehrfahrzeuges, die am Sonntag, dem 15. März 2015 im Bürgerhaus stattfindet.

Der Vorsitzende Kai Bauer bedankte sich beim Vorstand, bei der Einsatzabteilung, den Fördermitgliedern für die gute Zusammenarbeit und insbesondere bei Wehrführer Egon Maxeiner und Lutz Hollricher für die Vorbereitung der Übungen und Schulungen und schließt die Sitzung gegen 21.15 Uhr.

Termine:

Sonntag, 15.03.2015, 10.30 Uhr

Offizielle Übergabe neues Feuerwehrfahrzeug

Samstag, 21.03.2015, 16.00 Uhr

Übung Absturzsicherung in Herold
(Teilnahme nur mit Lehrgang)

Samstag, 11.04.2015, 14.00 Uhr

Schächte leeren

Montag, 13.04.2015, 19.30 Uhr

Gemeinschaftsübung mit der FFW Bremberg

Montag, 04.05.2015, 19.30 Uhr

Funkübung ARB Nord

Montag, 01.06.2015, 19.30 Uhr

Übung ARB Nord in Ergeshausen

Samstag, 13.06.2015, 16.00 Uhr

Übung Absturzsicherung in Kördorf
(Teilnahme nur mit Lehrgang)

Marion Bauer

MÄNNERGESANGVEREIN

Rückblick:

Samstag, 29. November 2014
Konzert in der Kirche
Beginn: 18:00 Uhr

Der MGV „Liederkranz“ mit Chorleiterin Viola Förster eröffnete das Konzert mit einem musikalischen Einzug in die Kirche und Positionierung vor dem Altar mit dem „Andachts-Jodler“ von Eberhard Biebricher.
In seiner Begrüßung dankte der 1. Vorsitzende Günter Walther der Pfarrerin Antje Dorn dafür, dass das Konzert in der Kirche stattfinden konnte. Im Weiteren konnte er den Bürgermeister der Verbandsgemeinde Katzenelnbogen Harald Gemmer, den Ortsbürgermeister von Kördorf Bernd Krugel und von der Presse Frau Weidner begrüßen. Die Moderation hatte der 1. Vorsitzende des MGV.
Der Chor begann mit dem Lied „Kann es wirklich Liebe sein“ aus dem Musical „König der Löwen“ und dem Beitrag „Tebje-pojem – ich will den Namen des Herren loben“.
Der Frauenchor aus Cramberg, ein Meisterchor, unter Leitung des Dirigenten Peter Pfeifer, stimmte mit dem Lied „Es kommt ein Schiff geladen“ auf den Advent ein.
Der Männerchor „Neuhoffnung“ Herold unter Leitung von Walter Burggraf schloss sich an mit den Liedbeiträgen „Abendfrieden“ und „Weihnachten im Waldkirchlein“.
Der „Kördorfer Singkreis“ mit seiner Dirigentin Rosemarie Leibenguth brachte u.a. „Ein Licht für den Frieden“ und „Dein Name sei gelobt“ zu Gehör.
Ein Höhepunkt des ersten Konzertteils war der gemeinsame Auftritt des „Kördorfer Singkreis“ und dem MGV „Liederkranz“ mit dem Beitrag „Wenn ich ein Glöcklein wär“.
Im zweiten Teil des Konzerts traten als Solisten auf: Viola Förster (Mezzo-Sopran), Sabine Gramenz (Sopran), Harald Förster (Bass) und am Klavier Malte Kühn. Als Auftakt sang das Trio Mozarts „Luci care – Gib uns Frieden“. Aus dem Weihnachtsoratorium von Johann Sebastian Bach trug Viola Förster „Bereite dich Zion“ vor. Im Duett mit Sabine Gramenz brachten sie „Panis Angelicus“ zu Gehör. Das „Cruzifixus“ von Puccini wurde von Harald Förster vorgetragen.
Es folgte „Musik zur Weihnachtszeit“ von Engelbert Humperdinck sowie „Der Engel“ von Adelheid Humperdinck.
Als Abschluss dieses besonderen Konzertes, mit den kostbaren Liedbeiträgen ein Muss: „White Christmas“.
Viele waren der Einladung des MGV gefolgt und ließen im Ev. Gemeindehaus mit leiblichen Genüssen den Abend ausklingen.

Dienstag, 13. Januar 2015

Jahresabschlussessen nach der Chorprobe im Vereinslokal.

Samstag, 17. Januar 2015

Nachfeier, Ständchen zum 60. Geburtstag von Diethard Winschiers (18.01.2014). Dirigentin: Rosemarie Leibenguth.

Jahreshauptversammlung mit Wahlen - Vorstand für weitere zwei Jahre im Amt bestätigt

Zur Jahreshauptversammlung mit Wahlen am Samstag, dem 17. Januar 2015 im Vereinslokal „Zur Jägersruh“ konnte der 1. Vorsitzende Günter Walther 20 Mitglieder begrüßen und stellte die satzungsgemäße Einladung fest.
In einer Gedenkminute wurden der im Jahr 2014 verstorbenen Mitglieder Karl Maxeiner und Richard Müller gedacht.
In seinem Bericht geht der Vorsitzende zunächst auf das 11. Brückenfest am 19. Juni 2014 ein und spricht den enormen Arbeitseinsatz an, der von vielen geleistet wird. Leider kamen die Besucher wetterbedingt erst am späten Vormittag ins Tal und verweilten auch relativ kurz.
Am 29. November 2014 fand ein Konzert in der Ev. Pfarrkirche statt, mit 3 Gastchören und Beiträgen der Chorleiterin Viola Förster, Sabine Gramenz, Harald Förster sowie Malte Kühn am Klavier.
Am 12. Dezember 2014 der Halbtagesausflug nach Traben-Trarbach zum Wein-Nachts-Markt und das Jahresabschlussessen am 13. Januar 2015 zur Pflege der Gemeinschaft.
Insbesondere ging der Vorsitzende auf den derzeitigen Mitgliederstand und den Mangel an Sängernachwuchs ein. So musste der Chor 2014 auf 3 Sänger krankheitsbedingt verzichten. Der MGV zählt zurzeit 74 Mitglieder, darunter 16 Sänger.
Die Schriftführerin lässt die weiteren Vereinsunternehmungen - insgesamt 27 - Revue passieren. Da waren

- ***4 Mitwirkungen in der Gemeinde,***
- ***am 04. Juni 2014 zur Feier aus Anlass der Verabschiedung und Ernennung von Gemeinderat und Bürgermeister in Kördorf,***
- ***am 31. August 2014 Mitgestaltung des Gottesdienstes anlässlich der Kirmes in Kördorf sowie Mitbeteiligung bei der Ausrichtung der Kirmes,***
- ***Mitgestaltung des Gottesdienstes zum Volkstrauertag am 16. November 2014,***
- ***am 21. Dezember 2014 Adventsfeier der Senioren im Ev. Gemeindehaus,***

- *zur Diamantenen und Goldenen Hochzeit: Auftritte in der Kirche,*
- *8 Ständchen zum 60., 65., 70., 75. und 90. Geburtstag, sowie*
- *4 Mitwirkungen bei befreundeten Chören,*
- *Jahreshauptversammlung und*
- *4 Vorstandssitzungen,*
- *mehrere Krankenbesuche.*

Es folgte der ausführliche Bericht des Kassierers Manfred Müller.
Die Kasse wurde am 16. Januar 2015 von Hans-Otto Neumann, Helmut Scherer und Gerhard Strack geprüft. Der Sprecher der Kassenprüfer, Gerhard Strack, bescheinigte dem Kassierer eine einwandfrei geführte Kasse und beantragte die Entlastung des Kassierers und des Vorstandes, dem einstimmig stattgegeben wurde. Für die anstehende Wahl wurde Alfred Beisel als Wahlleiter gewählt.
Zur Wahl nicht mehr angetreten waren die Stimmenbeisitzer

- *1. Tenor: Horst Debusmann*
- *2. Bass: Helmut Krug*

Auf Antrag wurde der geschäftsführende Vorstand geheim gewählt.
Der Vorstand setzt sich wie folgt zusammen:

- *1. Vorsitzender: Günter Walther*
- *2. Vorsitzender: Dieter Emmerich*
- *1. Schriftführerin: Renate Reuss*
- *2. Schriftführer: Horst Gemmer*
- *1. Kassierer: Manfred Müller*
- *2. Kassierer: Horst Gemmer*
- *Stimmenbeisitzer*
  - *1. Tenor: Gerhard Strack*
  - *2. Tenor: Herbert Eckhardt*
  - *1. Bass: Edmund Klöppel*
  - *2. Bass: Walter Rapp*
- *Wirtschaftsausschuss: Inge Beisel und Arthur Müller*
- *Kassenprüfer: Hans-Otto Neumann, Helmut Krug, Bernd Bind*
- *Notenwart: Walter Rapp*
- *Fahnenträger: Horst Gemmer, Hans Otto Neumann*
- *Krankenbesucher: Helmut Scherer, Günter Eckhardt.*

<u>Planung 2015/2016:</u>

- *Samstag, 18. April 2015, Liederabend im Frühling. Ein Liederabend mit Ehrungen verdienter Sänger und Mitglieder*
- *12. Brückenfest am 4. Juni 2015*
- *Jahreshauptversammlung am 16. Januar 2016*
- *Außerdem liegen bereits 3 Einladungen befreundeter Chöre vor.*

Zu Punkt Verschiedenes war das zentrale Thema der Versammlung Sänger- und Mitgliederwerbung. Es wurde reichlich diskutiert, mit etlichen Vorschlägen und Empfehlungen aus den Reihen.
Der Vorsitzende dankte dem Vorstand und der Versammlung für die geleistete Arbeit und die rege Diskussion und gibt das Ende des offiziellen Teils der Jahreshauptversammlung bekannt.
Mit einem gemeinsamen Essen ließ man den Abend ausklingen.

Der Vorstand des MGV Kördorf
v.l.: Horst Gemmer, Renate Reuß, Günter Walther, Dieter Immerich, Manfred Müller

Vorschau:

Samstag, 21. März 2015

Liederabend Frauenchor Geilnau 1983.

Samstag, 18. April 2015

Der MGV lädt um 20:00 Uhr in das Bürgerhaus Kördorf ein zum Liederabend im Frühling mit Ehrungen verdienter Sänger und Mitglieder.

Samstag, 25. April 2015

Liederabend MGV „Concordia“ Singhofen 1865 e.V.

Donnerstag, 4. Juni 2015

Herzliche Einladung zum 12. Brückenfest.

Freitag, 19. Juni 2015

Liederabend Catzenelnbogener Gesangverein 1837 e.V.

Samstag, 31. Oktober 2015

Comedy-Abend im Kördorfer Bürgerhaus.
Es ist zwar noch weit weg, aber man kann sich schon jetzt darauf freuen.

Mit einem Vers von Heinrich Heine möchte ich für heute schließen und wünsche eine gute Zeit.

Renate Reuß

Neuer Frühling gibt zurück,
was der Winter dir genommen.

Heinrich Heine

TURNVEREIN

Neue Angebote ab 2015!

Neben den bewährten und fest etablierten Übungsstunden, wertet der TV Kördorf ab 2015 mit neuen Angeboten seine Angebotspallette auf. Dies ist nicht zuletzt den Übungsleitern im Verein geschuldet, die sich gemeinsam mit dem Vorstand für den Verein und seine Mitglieder engagieren, um das Angebot des Vereins noch attraktiver und umfangreicher zu gestalten.

Alt bewährtes in neuem Look!
Dahinter verbirgt sich das bereits seit vielen Jahren jeden Mittwoch unter dem Namen Aero-Fight von Klaus-Dieter Weiland angebotene Training. Mit der neu erworbenen Lizenz als ausgebildeter und zertifizierter Instruktor für TAE BO, hat Klaus-Dieter Weiland nun das Originalkonzept zu uns nach Kördorf gebracht. TAE BO ist eine rasante Mischung aus Tanz, Aerobic und asiatischen Selbstverteidigungstechniken. Neben einer sehr guten Koordination fördert das Training Ausdauer und Beweglichkeit. Ein Einstieg ist jederzeit möglich und mit einer gewissen Grundfitness kann sich jeder innerhalb weniger Trainingseinheiten in das powerbestückte Programm einfinden. Ansprechpartner: Klaus-Dieter Weiland, Tel. 0177-5385582.

Ein schöner Rücken kann entzücken! Doch was, wenn er schmerzt?
Hildburg Scholz-Krille hat sich in ihrer Ausbildung als Seniorensportübungsleiterin und ausgebildete Yogalehrerin mit diesem Thema beschäftigt und bietet im Rahmen ihres Rücken-Fit-Training jeden Dienstag ein spezielles Kursangebot für „präventive Wirbelsäulengymnastik“ an. Ihr Konzept wurde durch die zentrale Prüfstelle Prävention geprüft und dem Verein sowie der Kursleiterin für diesen Kurs das Qualitätssiegel des Deutschen Sportbundes und der Krankenkassen verliehen. Somit erkennen Krankenkassen diesen Kurs als Primärprävention an und die Teilnehmer haben die Möglichkeit, sich einen Teil der Kurskosten rückerstatten zu lassen; außerdem kann die Teilnahme in das Bonusprogramm der Krankenkassen aufgenommen werden.
In den Kursstunden werden Haltungs- und Bewegungsformen bei typischen belastenden Alltagstätigkeiten unter die Lupe genommen, weniger belastende Alternativen entwickelt und eingeübt und die entsprechenden Muskelgruppen trainiert. Ansprechpartner: Hildburg-Scholz Krille, Tel. 06486-901759.

Radfahren im Hause oder anders gesagt: Indoor-Cycling!
Radfahren auf der Straße kennen und können alle. Die meisten tun es auch regelmäßig, sei es aus Spaß an der Bewegung in der frischen Luft, aus Freude an der Natur oder aus privaten bzw. beruflichen Notwendigkeiten. Aber immer auch zum Trainieren der Kondition bis hin zu sportlichen Höchstleistungen. Über den gesundheitlichen Wert des Radfahrens gibt es

Präventive Wirbelsäulengymnastik

wohl kaum Zweifel.
Genauso ermöglicht es Indoor-Cycling. Als sogenannte "Non-Impact" - Sportart, also Sport ohne Wucht, Stoß, Schlag, Gewalt, heftige Einwirkungen - ermöglicht das Indoor-Cycling größtmögliche Schonung des aktiven und passiven Bewegungsapparates. Die besonderen Vorteile des Indoor-Cycling im Rahmen eines Sportangebotes im Verein ermöglichen den Teilnehmern die gesundheitlichen und sportlichen Vorzüge des „Radfahrens im Hause“. Und das alles gemeinsam in der Gruppe, unter fachlicher Anleitung unseres Instruktors Klaus-Dieter Weiland, der den Teilnehmern ein durch die Musik geprägtes Streckenprofil bietet, wobei es sich jeder so schwer oder leicht machen kann wie er möchte. Gruppendynamik und mitreißende Musik sorgen jeden Dienstag und Donnerstag dafür, dass Indoor-Cycling nie langweilig wird. Ansprechpartner: Klaus-Dieter Weiland, Tel. 01775385582.

<u>ZUMBA – na klar!</u>
Auch in diesem Jahr konnten wir die beliebte ZUMBA-Trainerin Sylvia Schmidt wieder dafür gewinnen, einen Kurs mit fassettenreichen Inhalten in unserem Verein anzubieten. Nach den Osterferien geht es wieder los. ZUMBA wird bereits seit 2012 in Kördorf angeboten und die Begeisterung reißt seit dem nicht ab. Die lizenzierte Trainerin versteht es bis zur Perfektion, die Teilnehmer mit der Auswahl ihrer Lieder und Tanzrichtungen in ihren Bann zu ziehen. Dabei spielt es kein Rolle wie geübt oder wie alt man ist. Das Training bietet Anfängern wie Fortgeschrittenen die Möglichkeit, sich je nach Können auszuleben. Gemeinsam tanzen und Spaß haben, das begeistert Jugendliche gleichermaßen wie Senioren. Ansprechpartner: Ivon Hasselbach, Tel. 01776853738 oder <u>i.hasselbach@tv-koerdorf.de</u>.

<u>Zu Fuß oder per Rad durch Feld, Wald und Flur!</u>
Bereits im letzten Jahr haben wir das neue Sportangebot von Andreas Debusmann vorgestellt. Auch in diesem Jahr lädt Andreas Debusmann ein, mit ihm gemeinsam die schönsten Landschaften unserer Heimat per Bike kennen zu lernen.
Die Touren werden ab dem Frühjahr an jedem 3. Freitag im Monat angeboten. Sie sollen Frau und Mann, Jung und Alt, für eine Zeit von ein bis zwei Stunden ein radsportlich angenehmes Vergnügen vermitteln. Ob Anfänger oder Fortgeschrittene, alle Teilnehmer werden an

leistungsgerecht angepasste Touren herangeführt. Das Fahrrad ist selbst mit zu bringen und sollte den verkehrsrechtlichen Bestimmungen entsprechen sowie den Streckenbelägen gerecht werden können. Helmpflicht versteht sich von selbst.
Und wer dann doch lieber gerne unsere Heimat zu Fuß erkunden möchte, erhält ab März Gelegenheit dazu. „Nordic Walking“ wird dann wieder beim TV Kördorf angeboten. Das Konzept dazu wird gerade erarbeitet und nähere Informationen dazu dann rechtzeitig bekannt gegeben.
Den Alltagsstress für einen Moment hinter sich lassen und gemeinsam mit Gleichgesinnten die Natur genießen. Wer kann dazu schon NEIN sagen. Ansprechpartner: Andreas Debusmann, Tel. 01575-6120053 oder andreasdebusmann@gmail.com sowie Bernhard Krugel, Tel. 06486-1338.

Übungsstunden des TV Kördorf:

Montag:

14:45 – 15:45 Uhr:	*Turnen für Vorschulkinder 3 - 6 Jahre Marion Gemmer*
15:45 – 16:45 Uhr:	*Turnen für Kinder von 6 - 9 Jahre Marion Gemmer*
16:45 – 17:45 Uhr:	*Mutter- und Kindturnen Marion Gemmer*
18:00 – 19:30 Uhr:	*Taekwondo (Erwachsene und Jugendliche) Klaus-Dieter Weiland/ Patrick Weiland*
19:45 – 20:45 Uhr:	*Aerobic Helga Müller-Balzan*

Dienstag:

14:30 – 16:00 Uhr:	*Hatha-Yoga Hildburg Scholz-Krille*
16:00 – 17:30 Uhr:	*Präventive Wirbelsäulengymnastik (Kursangebot) Hildburg Scholz-Krille*
17:30 – 19:00 Uhr:	*Leichtathletik Martin Hanewald*
19:15 – 20:15 Uhr:	*Indoor-Cycling (Kursangebot) Klaus-Dieter Weiland*

Mittwoch:

16:30 – 17:30 Uhr:	*Seniorenturnen Heike Neeb-Denk*
17:45 – 18:45 Uhr:	*Taekwondo (Erwachsene und Jugendliche) Klaus-Dieter Weiland/ Patrick Weiland*
19:00 – 20:00 Uhr:	*TAE BO Klaus-Dieter Weiland*

Donnerstag:

16:45 – 18:00 Uhr:	*Rückenschulung Helga Müller-Balzan*
18:00 – 19:15 Uhr:	*Taekwondo (Erwachsene und Jugendliche) Klaus-Dieter Weiland/ Patrick Weiland*
19:30 – 20:30 Uhr:	*Indoor-Cycling (Kursangebot) Klaus-Dieter Weiland*
19:00 – 22:00 Uhr:	*Leichtathletik für Fortgeschrittene (Schulzentrum Katzenelnbogen) Reinhard Denk*

Zusätzlich werden noch die unten aufgeführten Aktivitäten angeboten:

Jeden 3. Freitag: im Monat:

17:00 Uhr:	*Radfahren (auf Straßen oder im Gelände) Andreas Debusmann*

Sonntag:

10:00 Uhr:	*Lauftreff (Laufen und Funktionsgymnastik) (Treffpunkt siehe Rubrik „Lauftreff“) Reinhard Denk*

Stand: 27.01.2015

Ivon Hasselbach

VdK - Ortsverband Kördorf

Rückblick:

Adventskaffee mit Ehrungen am Samstag, 6. Dezember 2014

Der VdK-OV-Kördorf hatte zum Adventskaffee mit Ehrungen für 10- und 20-jährige Mitgliedschaft am Samstag, dem 6. Dezember 2014 um 14:30 Uhr in die Gaststätte „Zur Jägersruh“ Kördorf eingeladen. Über 50 Mitglieder und Angehörige waren gekommen, um im wunderschönen, adventlich geschmückten Saal zu feiern.
Die Vorsitzende Renate Reuß freute sich, so viele Gäste begrüßen zu dürfen. Besonders konnte der Kreisverbandsvorsitzende Rainer Zins und die stellvertretende Kreisverbandsvorsitzende Ingrid Trabandt mit Gatten begrüßt werden.
In seiner Ansprache teilte der Kreisverbandsvorsitzende u.a. mit, dass der Kreisverband derzeit 4735 Mitglieder zähle, mit steigender Tendenz. Allein 2014 habe es einen Nettozu-

wachs von bis zu 500 Mitgliedern gegeben. Auch der OV-Kördorf kann sich über Mitgliederzuwachs freuen.
Zur Einstimmung auf die Feier trägt Renate Reuß das Gedicht „Was ist Advent?“ von Anette Pfeiffer-Klärte vor. In diesem festlichen Rahmen fanden die Ehrungen statt. Für 10-jährige Mitgliedschaft wurden geehrt: Doris Kunz, Marga und Erich Obel, Erhard Klöppel, Karl-Wilhelm Maxeiner und Volker Rudel. In dankbarer Anerkennung überreichten Ingrid Trabandt, stellvertretende Vorsitzende vom Kreisverband und Renate Reuß Urkunde und Nadel. Vom Ortsverband bekamen die Jubilare je einen Gutschein. Ebenfalls 10 Jahre Mitglied im VdK OV-Kördorf sind: Klaus Jahn, Martina Fischer, Erhard Laux, Andreas Döring und 20 Jahre Bernd Hertling. Diese Mitglieder konnten an der Feier nicht teilnehmen und bekommen zu einem späteren Zeitpunkt von der Vorsitzenden Urkunde, Nadel und Präsent überbracht.

Ehrungen für 10 Jahre Mitgliedschaft im VDK OV-Kördorf
Vordere Reihe v. l.: Renate Reuß (1. Vors. OV-Kördorf), Ingrid Trabandt (stellv. Kreisverbandsvorsitzende), Marga Obel, Doris Kunz und Günter Walther (stv. Vors. OV-Kördorf).
Hintere Reihe v.l.: Rainer Zins (Kreisverbandsvorsitzender), Erhard Klöppel, Karl-Wilhelm Maxeiner, Erich Obel und Volker Rudel.

In dem gemütlichen Teil, bei Kuchen und Kaffee, trägt auch Hilde Kunz ein Gedicht vor. Ganz reizvolle Geschichten hatte Ingrid Trabandt mitgebracht und vorgelesen. Als große Überraschung kam mit „Ho, ho, ho“ der Nikolaus, der wissen wollte, ob denn alle brav gewesen seien?! Rainer Zins wusste ein kleines Gedicht aufzusagen. In seinem großen Sack hatte der Nikolaus für jeden ein süßes Päckchen mitgebracht. Mit Unterhaltung, Singen und weiteren Geschichten ließ man den harmonischen Nachmittag ausklingen mit guten Wünschen für ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr 2015.

Samstag, 7. Februar 2015

Jahreshauptversammlung des VdK-Ortsverbandes Kördorf um 15:00 Uhr im Gasthaus „Dörsbachhöhe“ in Herold.
Die Vorsitzende Renate Reuß konnte 31 Mitglieder begrüßen, besonders Rainer Zins, den ersten Vorsitzenden vom VdK-Kreisverband Unterlahn und Tobias Lotz, ebenfalls vom Kreisverband, mit Begleitung.
Nach Bekanntgabe der Tagesordnungspunkte folgte unter TOP 2 die Totenehrung der 2014 verstorbenen Mitglieder:
am 24. April 2014 verstarb Hans Neidhöfer im Alter von 62 Jahren,
am 10. Mai Emmi Winschiers im Alter von 88 Jahren und
am 29. September 2014 Grete Dörner im Alter von 84 Jahren.
Stilles Gedenken.

Die Vorsitzende lässt in ihrem Bericht die Aktivitäten des VdK-Ortsverbandes Kördorf im Jahr 2014 Revue passieren:

- ***8. Februar 2014***
  Jahreshauptversammlung mit 27 Teilnehmern in der „Dörsbachhöhe“ in Herold.
- ***Samstag, 29. März 2014***
  Tagung der VdK-Ortsverbände im „Berghof“ in Berghausen.
- ***Samstag, 3. Mai 2014***
  Ausflug mit dem VdK-Kreisverband Diez zum Rhein in Flammen, als Gäste im VdK-Haus Oberwinter.
- ***Donnerstag, 26. Juni 2014***
  VdK-Kompass Schulung in Diez.
- ***Freitag, 22. August 2014***
  Tagesausflug mit 44 Teilnehmern nach Gerolzahn, Nähe Miltenberg. Besichtigung/Betriebsführung in einer Nudelfabrik. In Aschaffenburg Kaffeepause und Bummel durch die Altstadt. Abschluss im Hotel Restaurant „Zum Wiesengrund“ in Wiesbaden-Nordenstadt.
- ***Freitag, 19. September 2014***
  Gemeinsame Veranstaltung des OV-Kördorf mit OV-Mittlerer Einrich in der Einrichschänke in Katzenelnbogen. Ein Info-Abend mit Thema „Patientenverfügung, Betreuungsverfügung und Vorsorgevollmacht“. Als Referent der Vorsitzende vom Kreisverband Unterlahn Rainer Zins.
- ***Samstag, 8. November 2014***
  VdK-Frauentagung in Diez im Hotel Wilhelm von Nassau. Thema: Barrierefreiheit im Alter. Referent Herr Frohneberg.
- ***Samstag, 6. Dezember 2014***
  VdK-Adventskaffee mit Ehrungen für 10- und 20-jährige Mitgliedschaft, mit 53 Teilnehmern und Nikolauspräsenz.

Unter TOP 4 folgte der ausführliche Bericht des Kassierers Burkhard Kunz.
Die Kassenprüfer Margret Kratz und Reinhold Meister bestätigten eine einwandfreie Kassenführung und beantragten die Entlastung des Kassierers und des Vorstandes, der mit einer Stimmenthaltung stattgegeben wurde.

<u>Vorschau und Planung 2015/2016:</u>

<u>Samstag, 11. Juli 2015</u>
Ortsvorstandskonferenz in Heistenbach.

<u>Freitag, 21. August 2015</u>
Tagesausflug nach Hamm a. d. Sieg. Dort besuchen wir das Raiffeisen-Museum mit Führung und Filmvortrag. Wir hören vom Leben und Wirken des Mannes, der in der ganzen Welt bekannt wurde, auch durch sein besonderes soziales Engagement.
In Marienthal bei Altenkirchen werden wir zu Mittagessen, anschließend Besuch der Wallfahrtskirche dort.
In Bad Marienberg, Kaffeepause im Drehrestaurant am Tierpark. Der Abschluss ist in Heimatnähe.

<u>Samstag, 5. Dezember 2015</u>
VdK-Adventskaffee mit Ehrungen.

<u>Samstag, 13. Februar 2016</u>
Jahreshauptversammlung mit Vorstandswahlen.

Unter TOP Verschiedenes stellte die Vorsitzende fest: derzeit hat der OV-Kördorf 160 Mitglieder, Tendenz steigend. „Das ist sehr schön und freut mich!“. Sie bedauert, dass von den Mitgliedern unter 60 Jahren – bis auf zwei – niemand zu der Mitgliederversammlung kommt. Sind Termin und Uhrzeit unpassend?! Sollte ein anderer Termin genommen werden? Es geht doch um die Belange von Allen. Vielleicht gibt es Verbesserungsvorschläge. Ihr könnt auch zu jeder Zeit in die Arbeit des Vorstandes reinschnuppern. Evtl. gefällt die eine oder andere Tätigkeit und ihr möchtet mit dabei sein. Anruf genügt: Renate Reuß, Tel: 06486-7259 oder Günter Walther, Tel: 0177-8642826.
Auch der zweite Vorsitzende Günter Walther spricht noch einmal die Versammlung an: „man möge doch in der Familie und im Bekanntenkreis für den VdK bzw. für ein Amt im VdK werben“.
Der Vorsitzende vom VdK Kreisverband Unterlahn Diez, Rainer Zins, sagte in seiner Rede: Der Sozialverband VdK hat im vergangenen Jahr rund 22,5 Millionen Euro Nachzahlungen für seine rheinland-pfälzischen Mitglieder erstritten. Das ist eine Steigerung von 26% im Vergleich zum Vorjahr. Der VdK hilft seinen Mitgliedern bei sozialrechtlichen Problemen. Schwerpunkte: er vertritt Menschen mit Behinderung, chronisch Kranke, bei Alten- und Sozialhilfe, soziales Entschädigungsrecht sowie Patientenschutz, u.v.m..
Mit einem herzlichen Dank an alle, die im und am Ortsverband mit tätig sind, beschließt die Vorsitzende den offiziellen Teil der Jahreshauptversammlung. Gemütlich, mit Kaffee und Kuchen lässt man den Nachmittag ausklingen.

In Gedanken zum baldigen Frühling grüßt
Renate Reuß

Modernes Frühlingslied

Es blühn die weiten Felder
im ersten Frühlingswehn:
wann werden meine Aktien
wohl auch in Blüte stehn?

Es steigt die frohe Lerche
ins luftige Revier:
Ihr Kurse meiner Papiere,
o sagt, wann steigt auch ihr?

Oscar Blumenthal

SPIEL- UND SPORTVEREIN EINRICH

Abteilung Wintersport

In St. Anton am Arlberg stimmt für 12 Skifahrer des SSV Einrich-Kördorf einfach alles

Sportliche und gesellige Tage erlebten 12 Teilnehmer des SSV Einrich Kördorf bei der Wintersportreise nach St. Anton am Arlberg in Tirol. Und da der Skipass auch für Lech/Zürs und Schrocken/Warth gültig ist, wurde auch dieses Skigebiet erobert.

Die Anreise erfolgte in Fahrgemeinschaften. Viele fuhren bereits um 01:00 Uhr nachts los, um auch den Anreisetag als Skitag zu nutzen. Ihr frühes Aufstehen wurde mit strahlend blauem Himmel und hervorragenden Pistenbedingungen belohnt.
Die sportlichen Tage endeten meist beim Apre ski. Und beim anschließenden Abendessen wurden wieder neue Kräfte mobilisiert. An der Bar klangen schließlich die Tage gemütlich aus.
Auch 2016 wird es wieder heißen: Ski Heil mit dem SSV Einrich Kördorf". Ein Hotel ist hierfür auch schon wieder angefragt.

Katja Matthey

Abteilung Volleyball

Rheinliga B Süd

Am 9.11.2014 richteten wir das zweite Rundenturnier der Rheinliga B Süd aus. Angemeldet hatten sich 12 Mannschaften, die auch glücklicherweise alle antraten. In der Vorrunde verpassten wir leider unsere Chance und landeten auf dem 3. von insgesamt 4. Plätzen.

SSV Einrich Kördorf in St. Anton am Arlberg

In der Hauptrunde gewannen wir dann gegen den SV Urmitz, spielten unentschieden gegen den VFL Kesselheim und verloren 3:1 gegen den FSV Dieblich, gegen die wir es bereits in der Vorrunde schwer hatten. Am Ende des Tages landeten wir unverletzt auf dem 10. Platz.
Zu Gast beim FSV Dieblich am 7.12.2014, starteten wir in einen für uns sehr erfolgreichen dritten Turniertag.

Die Volleyballer des SSV Einrich Kördorf

Mit etwas Glück, zwei verlorenen, einem unentschiedenen und einem gewonnenen Satz kamen wir als zweiter in einer Dreiergruppe weiter in die Hauptrunde. In der Hauptrunde gewannen wir alle Sätze gegen unsere Gegner vom VfL Kesselheim und TSV Moselfeuer Lehmen. Seit langem Mal wieder im Halbfinale angekommen, besiegten wir auch da unseren Gegner vom DJK Ochtendung. Im großen Finale fehlte dem TV Mühlheim 3 die Ausdauer und wir gewannen in zwei von drei Sätzen und erreichten somit den 1. Platz. Diese Punkte beförderten uns in der Tabelle um einiges nach oben, so dass wir jetzt auf dem 6. Platz stehen.

Eileen Gaede

Mitgliederversammlung am 20. März 2015, 20:00 Uhr im Vereinslokal Gasthaus „Zur Jägersruh“

Tagesordnungspunkte:

1. *Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden*
2. *Berichte des Vorstandes*
3. *Berichte der Abteilungsleitungen und Übungsleiter/Trainer*
4. *Bericht der Kassenprüfer*
5. *Aussprache zu den Berichten*
6. *Entlastung des Vorstandes*
7. *Wahl eines Versammlungsleiters*
8. *Wahl des Vorstandes und Bestätigung der Abteilungsleiter/innen*
9. *Wahl eines/r (Ersatz-)Kassenprüfers/in*
10. *Satzungsänderung,*
    § 16 Abs. 3 (im Falle einer Auflösung des Vereins ist der Begünstigte, an den das Vereinsvermögen geht, konkret festzulegen), die Satzung sowie die beabsichtige Änderung kann bis zur Jahreshauptversammlung beim Vorsitzenden eingesehen werden.
11. *Termine 2015*
12. *Sonstiges*

Ralph Wick

THEATERGRUPPE

Fahrt der Theatergruppe Kördorf zum Weihnachtsmärchen „Aladdin und die Wunderlampe“

Im Herbst 2014 hatte die Theatergruppe Kördorf alle Kinder der Kirchen- und Verbandsgemeinde ab 6 Jahren eingeladen, sich das Weihnachtsmärchen „Aladdin und die Wunderlampe“ der Taunusbühne Bad Schwalbach anzuschauen.
Am Sonntag, dem 23.11.2014 startete der Bus in Kördorf mit 35 Kindern zur Fahrt ins Abenteuer von 1001 Nacht:
„Aladdin ist ein junger Faulpelz, der sich zum Kummer seiner Mutter lieber mit seinen

Freunden auf dem Basar herumtreibt, als eine Lehre beim Kameldungsammler anzutreten. Dort gibt sich ein geheimnisvoller Zauberer als sein Oheim (Onkel) aus und verspricht ihm grenzenlosen Reichtum, wenn er ihm eine alte, rostige Lampe aus der Versunkenen Stadt holt. Durch Zufall erweckt Aladdin den Geist der Wunderlampe, der ihn vor den bösen Absichten des Zauberers warnt. Der ist nämlich der Großwesir des Sultans und will mit Hilfe der Wunderlampe die Macht im Land an sich reißen und die Hand der schönen Prinzessin Suhela gewinnen. Mit Hilfe seiner Freunde gelingt es Aladdin am Ende den Zauberer zu überlisten und das Herz der schönen Prinzessin Suhela zu erobern.

Fahrt der Theatergruppe Kördorf zum Weihnachtsmärchen „Aladdin und die Wunderlampe“

Die turbulente Märchen-Komödie von Martin Fromme mit Musik und Tanz, frei nach einer Erzählung aus „Tausendundeine Nacht“, wurde in einer modernen, kindgerechten Version professionell in Szene gesetzt. Besonders die Wunderlampe mit dem Flaschengeist war toll und auch das Kamel und die tanzenden Skorpione und die schöne Prinzessin und, und, und...

Das Stück spielte nicht nur auf der Bühne, sondern der gesamte Saal mit allen Aus- und Eingängen wurde genutzt, so dass es nie langweilig wurde. Selbst die Kinder, die eigentlich nicht so ruhig auf ihrem Platz sitzen bleiben können, waren fasziniert und folgten gespannt der Geschichte.

Unser Fazit: Eine tolle Aufführung, die „Jung und Alt“ sehr gut gefallen hat.

Theater in Kördorf: Alles weesche dehre ….Katz

Am Anfang eines jeden Jahres ist der halbe Einrich auf dem Weg nach Kördorf. Auch in diesem Jahr kamen wieder fast 1500 Zuschauer, um unsere Theateraufführungen zu sehen. Die Gäste mit der weitesten Anreise von Mainz und Ingelheim hatten ausgerechnet am Samstag, den 3. Januar Eintrittskarten, als es unheimliche Mengen Schnee gab und wir damit rechneten, vor einem halb leeren Saal spielen zu müssen. Aber alle waren gekommen.

In diesem Jahr hatten wir den Geschmack des Publikums mit dem Stück „Alles weesche dehre …. Katz“ sehr gut getroffen. Dies ist jedoch immer eine richtige Gratwanderung, denn das Thema Theater findet nicht nur Anfang Januar statt, sondern beschäftigt uns fast das ganze Jahr.

Ein gutes Stück zu finden bedarf schon einiger Vorbereitung: So sind Gerd und Elke oftmals im ganzen Land unterwegs. Sie scheuen dabei auch nicht weitere Touren, um sich entsprechende Stücke anzusehen und abzuschätzen, ob sich diese auch für uns eignen. Daneben werden von verschiedenen Verlagen Stücke angefordert und gelesen, entsprechend bewertet und dann in einer größeren Runde, so ungefähr im Sommer, vorgestellt und diskutiert.

Danach folgt der schwierigste Punkt: Wer spielt mit, jung, alt, Mann, Frau? Den Fähigkeiten eine größere Rolle spielen zu können, steht oft der Wunsch eine kleine Rolle spielen zu wollen (weniger Text zu lernen!) gegenüber. Wenn diese Fragen geklärt sind, wird das Stück festgelegt. Die Rollen werden zugeteilt und die Proben beginnen mit ersten Lesungen so ca. Mitte September. Ab Oktober geht es dann ins Gemeindehaus, Anfang November wird die Bühne aufgebaut und es geht so richtig los.

Während der Proben herrscht natürlich schon die Frage vor: Wie kommt das Stück an? Müssen wir schon selbst beim Proben viel lachen, dann kann es gut werden; aber selbst dann haben wir einige Skeptiker dabei, die sagen:

„Da lacht doch kein Mensch!“. Und so ist es immer spannend, aber auch schwierig, diese intensive Zeit der Proben zu überstehen, da (je nach Regisseur) schon ganz schön viel „gemeckert“ wird.
Primär liegt unser Fokus darauf, eine gute schauspielerische Leistung darzubieten. Wenn dies dann noch im Einklang mit der Qualität des Stückes und dem Erfolg beim Publikum steht, ist alles gut. Doch das erfahren wir erst am 1. Januar. Es ist natürlich nicht möglich von Jahr zu Jahr eine Steigerung bezüglich der Qualität der Stücke zu erzielen. Somit führt man auch einmal ein Stück auf, das nicht so viele Lacher hergibt wie das diesjährige.

Mir bleiben einige Szenen in Erinnerung:

- *die Situation mit Martin in der Mülltonne;*

- *die Szene als Gerd die ihm untergeschobene Katze wiederum in der Mülltonne der Nachbarn verschwinden lässt,*

- *das Trösten durch die attraktive Arbeitskollegin (Daniela), als Gerd und Martin von ihren Frauen kurzerhand vor die Tür gesetzt wurden.*

Doch Theater spielen bedeutet mehr als diese herausragenden Szenen oder auch viele Lacher vom Publikum zu erhalten. Es ist auch wichtig die restlichen Rollen, die nur wenige Lacher bekommen, die evtl. nur wenig Text haben und bei denen es keinen Szenenapplaus gibt, gut zu spielen, damit das Ganze gelingt.
Nicht in der Öffentlichkeit stehend, aber nicht weniger wichtig sind dabei die Helfer, die Brezel backen, Bühne und Stühle aufbauen, putzen, bedienen, an der Theke zur Verfügung stehen usw..
Ich bin froh und stolz, dass wir nun seit über 30 Jahren in einer solch tollen Truppe zusammen sind und freue mich schon darauf, beim nächsten Stück wieder dabei sein zu dürfen.

Wolfgang Scheurer

Christine, Marion und Anke

Marvin und Laurien

Regisseur und Souffleure:

Bernd, Elke und Wolfgang

… und zuletzt wird geputzt:

Putzteufelchen Lena

Die Kördorfer Ortsvereine gratulieren:

Wir gratulieren:

Volker und Sabrina Hanewald
zur Geburt von Jonas Eliah
am 03.12.2014

Toni Obel
zum 75. Geburtstag
am 19.12.2014

Antje Klöppel
zum 40. Geburtstag
am 08.01.2015

Bert-Udo Koch
zum 50.Geburtstag
am 11.01.2015

Uwe Woas
zum 75. Geburtstag
am 17.01.2015

Stefan Bind
zum 50.Geburtstag
am 21.01.2015

Horst Debusmann
zum 75. Geburtstag
am 24.01.2015

Oswald Göttert
zum 80. Geburtstag
am 01.02.2015

Kai Wennheller
zum 40. Geburtstag
am 07.02.2015

Rudi Becker
zum 85. Geburtstag
am 09.02.2015

Waltraud Debusmann
zum 75. Geburtstag
am 11.02.2015

Marko Maxeiner
zum 45. Geburtstag
am 19.02.2015

Herzlichen Glückwunsch!

Frohe Ostern
wünscht das Redaktionsteam

Die Kördorfer Vereins-Nachrichten und ihre Werbepartner:

www.ideeneck.de

Schau doch mal rein!

Werbetechnik · Digitaldruck
Geschäftsdrucksachen
Spanntransparente · Aufsteller
Displays · Leuchtreklame
Beschriftungen · Plakate · Aufkleber
Stempel · Shirts · Jacken · Sweats
Baby-Shirts · Lätzchen
Einladungen

und immer wieder was Neues!

Inh. Melanie Beisel
staatl. gepr. Medientechnikerin
Römerberg 1 | 56368 Katzenelnbogen
0 64 86 | 90 12 77
www.ideeneck.de

Leinwände und Wandtattoos

Babyaufkleber und -klamotten

Taschen aller Art, bedruckt und unbedruckt

Landschaftspflege
Hasselbach

IHR SPEZIALIST FÜR
BESONDERE EINSATZGEBIETE

Feldstraße 10
56370 Kördorf

Kontakt:
0172 653 0277
sven.hasselbach@t-online.de

Qualität und Frische
aus erster Hand

Metzgerei
van
Vugt

Katzenelnbogen - Schönborn

Wir schlachten selbst.
Man schmeckt's!

Tel. 06486/6213 - Fax 06486/6154

Taunus - Sprudel

Inhaber: Udo Altenhofen

Getränke-Lieferungen
Party-Zubehör
(Kühltruhen, Sitzgarnituren, Gläser etc.)

Mo.-Fr. 8-18.30, Sa. 8-14h
Telefon 06486-6212
56368 Katzenelnbogen/Berghausen

MANFRED MÜLLER GMBH
STRAßEN- UND TIEFBAU

Wilhelmstr. 11
56370 Kördorf

Tel. 911093
Fax 911095

WERBEMITTEL
BEISEL
SIEBDRUCK & WERBETECHNIK
...wir machen's möglich!
Auf dem Bangert 2 • 56370 Attenhausen
Fon 02604/4596 • Fax 02604/6335
www.werbemittel-beisel.de
Digitaldruck, Beschriftungen,
Aufkleber, Schilder, Textildruck,
Spannbänder, Bandenwerbung.

Habig – Bedachungen
GmbH u.Co. KG

Ringstrasse 19
56370 Kördorf

Tel.: 06486/8432
Fax: 06486/8041
E-Mail: habig-bedachungen@t-online.de

Impressum

Herausgeber:

Ortsvereine Kördorf

Redaktion:

Michael R. Schwinghammer

Erscheinung:

15. März
15. Juni
15. September
15. Dezember

Auflage:

ca. 340 Exemplare

Verteilung:

kostenlos an alle Kördorfer Haushalte und an alle Mitglieder der Kördorfer Ortsvereine

Redaktionsteam:

Verantwortlich für Text und Inhalt:

Marion Bauer (Freiwillige Feuerwehr)

Martin Hanewald
Yannick Müller (TV Rot-Weiß Bobby-Club)

Ivon Hasselbach (Turnverein)

Barb Reuß, Inge Beisel (Singkreis)

Renate Reuß (Männergesangverein)

Anzeigenteil:

Michael R. Schwinghammer

Gestaltung Werbeseiten:

Volker Hanewald

Hollricher Holzbau GmbH

– SÄGEWERK
– ZIMMERGESCHÄFT

56370 Kördorf · Ringstr. 5 · Tel.: (0 64 86) 62 55 · Fax (0 64 86) 74 83

MEIN FRISEUR
Manfred Herold
DAMEN HERREN KINDER

Untertalstraße 13
Tel. 06486/6339
56368 Katzenelnbogen

knispel
HAUSTECHNIK GMBH
Sanitär - Heizung - Klima

Feldstraße 5 - 56370 Kördorf
Tel. 0 64 86 / 65 76 - Fax 0 64 86 / 17 21

Schmidt – Brandschutzservice

Mühlweg 3, 56368 Herold

Beratung u. Verkauf von: Feuerlöschern u. Zubehör

Prüf - u. Wartungsarbeiten an Feuerlöschern aller Fabrikate

TÜV - Prüfungen von Druckgasflaschen

Bei Fragen rufen Sie einfach an

06486/1603

Fleisch aus der Region
www.koppers-quality-cows.de
Sehr hochwertiges Qualitätsfleisch in kleine Portionen vakuumiert.
Marco Koppers
Lindenhof 1a
56370 Kördorf
06486/901311
Wir haben auch Dosenwurst, Bratwurst und Hamburger.

Friedrichstr.7
56370 Kördorf
KFZ-KUMFERT
Kfz-Handel & Service
Alexander Kumfert
Tel.0177-2730057
Alex.Kumfert@gmx.net

Fahrschule Gerald Meyer

Parkstr. 17
56368 Katzenelnbogen
Tel. (06486) 74 41